

The logo consists of the letters 'AK' in a bold, red, sans-serif font, centered within a white square that has a red border. The square is tilted slightly to the right.

AK

The logo consists of the word 'ÖSTERREICH' in a white, sans-serif font, centered within a solid red square. The square is tilted slightly to the right.

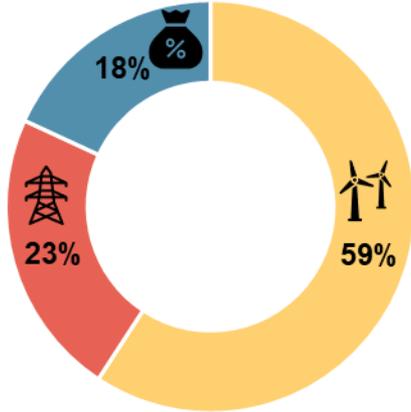
ÖSTERREICH

NETZENTGELTE AUS SICHT DER KONSUMENT: INNEN

NETZENTGELTE QUO VADIS? | JOEL TÖLGYES | 21.10.2024

BEDEUTUNG DER NETZENTGELTE FÜR DIE HAUSHALTE

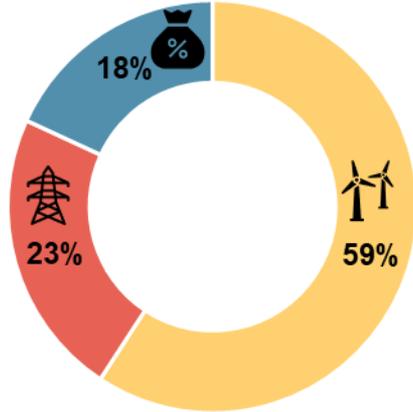
Bestandteile einer durchschnittlichen Haushalts-Stromrechnung (H1-2024)



Quelle: E-Control Marktstatistik, eigene Darstellung.

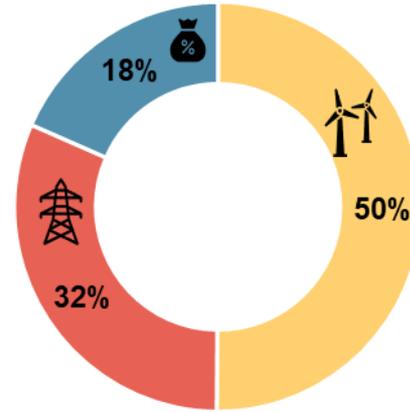
BEDEUTUNG DER NETZENTGELTE FÜR DIE HAUSHALTE

Bestandteile einer durchschnittlichen Haushalts-Stromrechnung (H1-2024)



Quelle: E-Control Marktstatistik, eigene Darstellung.

Bestandteile in Zukunft: Steigende Netzentgelte, sinkende Strompreise

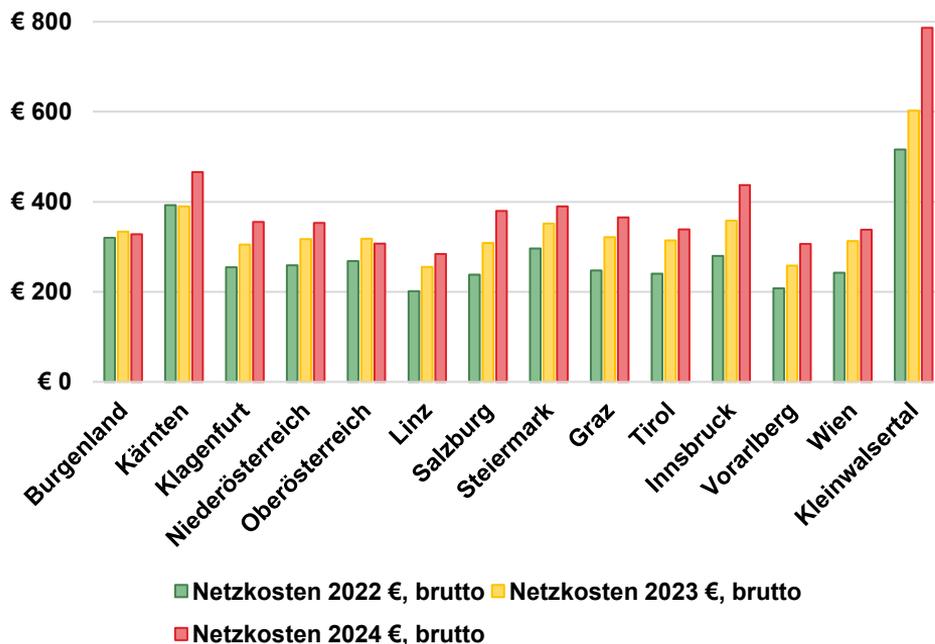


Anmerkung: Preisannahme Strompreis 15 Cent/kWh netto, Netzentgelt-Anstieg um 16 %.

Quelle: E-Control Marktstatistik, Eigene Berechnungen.

KONKRETE AUSWIRKUNGEN

Steigende Strom-Systemnutzungsentgelte
(Durchschnittshaushalt mit 3.500 kWh Verbrauch/Jahr)



- **Verdoppelung der Stromnetzentgelte bis 2030**
- Auswirkungen aktuell schon sichtbar
- Im Schnitt heute 300 € pro Jahr Netzentgelte für Haushalte, regional unterschiedlich – Verdoppelung = + 300 Euro pro Jahr

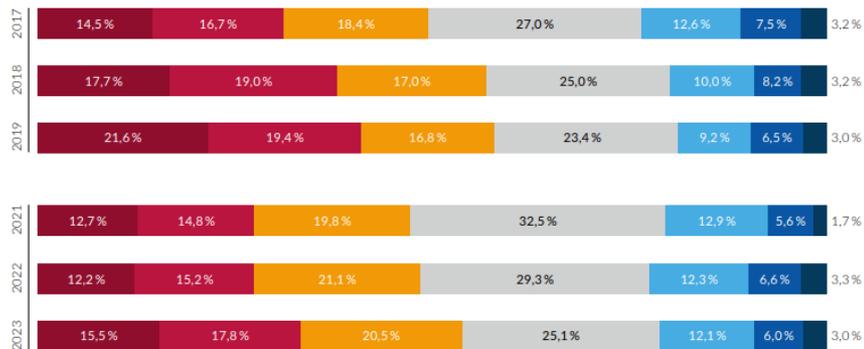
ENERGIEWENDE BRAUCHT AKZEPTANZ

ABBILDUNG 14

Knapp die Hälfte der Menschen in Deutschland hält die Umsetzung der Energiewende für ungerecht

Bewertung der Umsetzung der Energiewende in Deutschland: ungerecht – gerecht

— (-3) ungerecht — (-2) — (-1) — weder noch — (+1) — (+2) — (+3) gerecht



Frage: Im Folgenden sehen Sie eine Liste mit verschiedenen Eigenschaftspaaren. Bitte markieren Sie jeweils ganz spontan, wie Sie die Umsetzung der Energiewende in Deutschland bewerten würden, ungerecht – gerecht | Basis 2017: n = 7.060, 2018: n = 6.232, 2019: n = 6.246, 2021: n = 6.447, 2022: n = 3.175, 2023: n = 3.267 | Quelle: Soziales Nachhaltigkeitsbarometer.

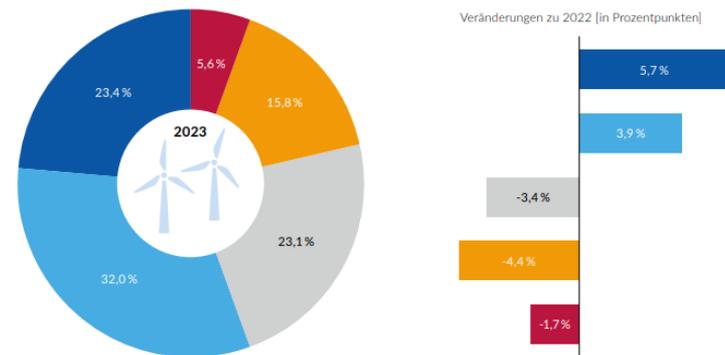
BertelsmannStiftung

ABBILDUNG 17

Immer mehr Menschen in Deutschland sehen den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch die Energiewende in Gefahr

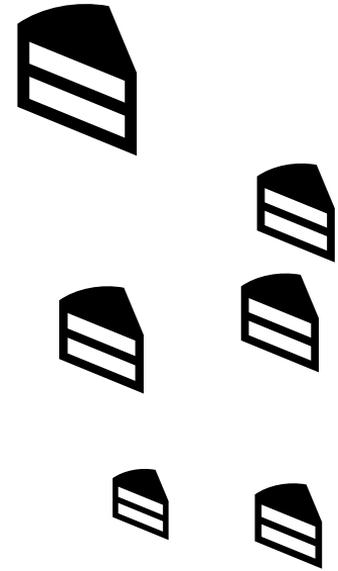
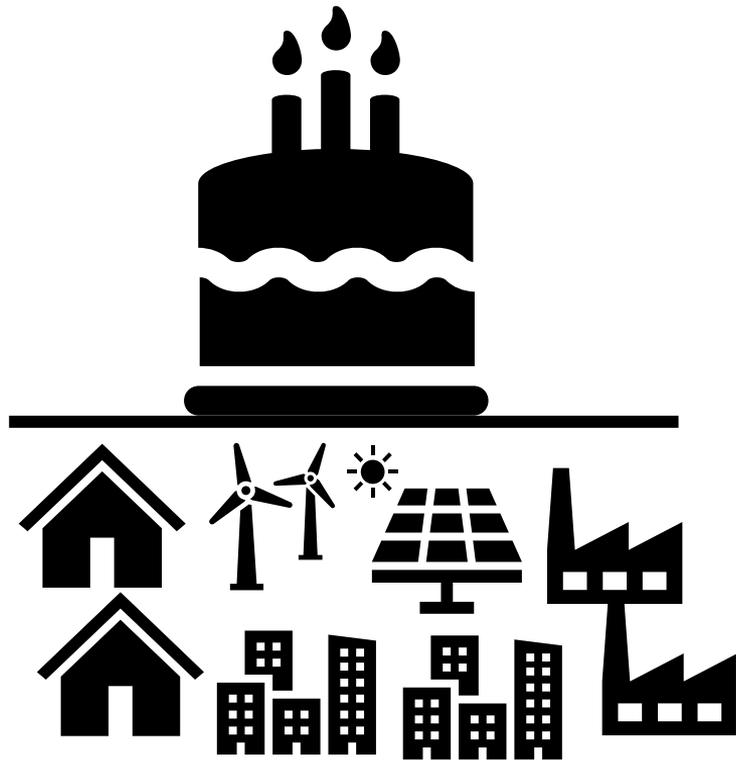
Die Energiewende führt zu einer stärkeren sozialen Spaltung in Deutschland.

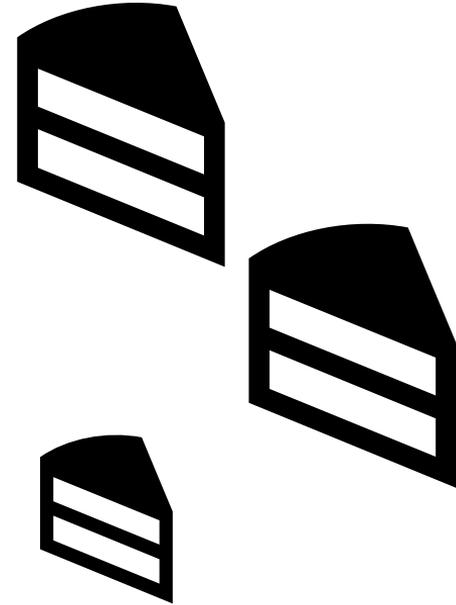
— stimme überhaupt nicht zu — stimme eher nicht zu — weder noch — stimme eher zu — stimme voll und ganz zu



Frage: Was denken Sie persönlich über das Thema Energiewende? Bitte markieren Sie jeweils, inwieweit Sie den folgenden Aussagen nicht zustimmen oder zustimmen: Ich befürchte, dass die Energiewende zu einer stärkeren sozialen Spaltung in Deutschland führen wird. | Basis 2022: n = 3.247, 2023: n = 3.267 | Quelle: Soziales Nachhaltigkeitsbarometer.

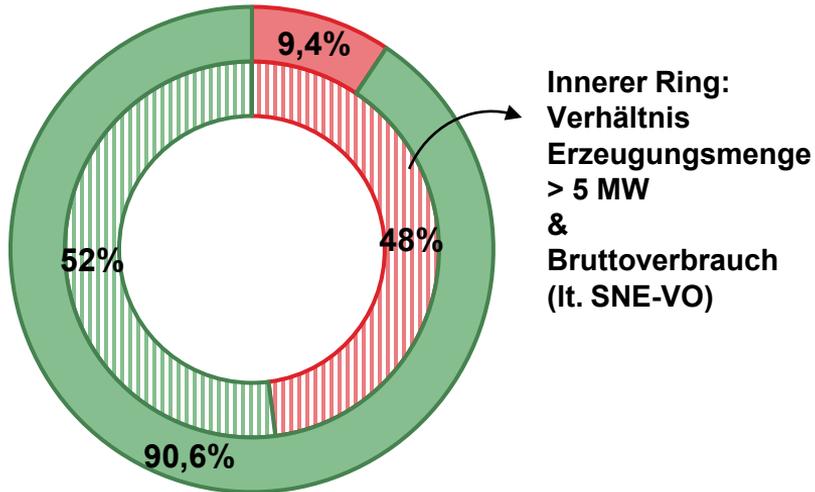
BertelsmannStiftung





UNGLEICHE KOSTENVERTEILUNG

Aufteilung Erzeuger/Verbraucher



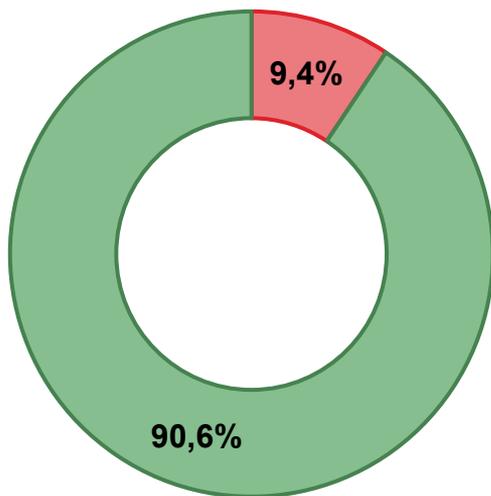
■ Erzeuger ■ Verbraucher

Anmerkung: Basierend auf den aktuell gültigen Netzentgelten.
Quelle: E-Control

- Unterschiedliche Entgeltbestandteile (Netznutzungsentgelt (über 70 %) etc.)
- Alle Netznutzer:innen sind auf Netz angewiesen
- Kostenanstiege stark auf Erneuerbaren-Ausbau zurückzuführen (auch OPEX)

UNGLEICHE KOSTENVERTEILUNG

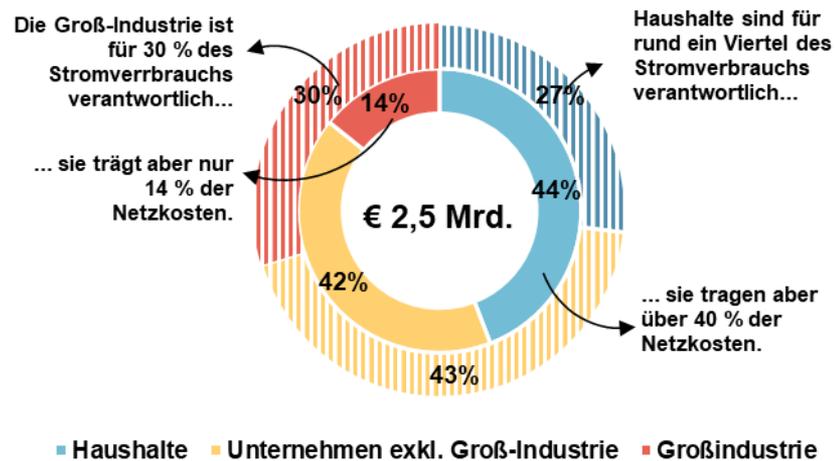
Aufteilung Erzeuger/Verbraucher



■ Erzeuger ■ Verbraucher

Anmerkung: Basierend auf den aktuell gültigen Netzentgelten.
Quelle: E-Control

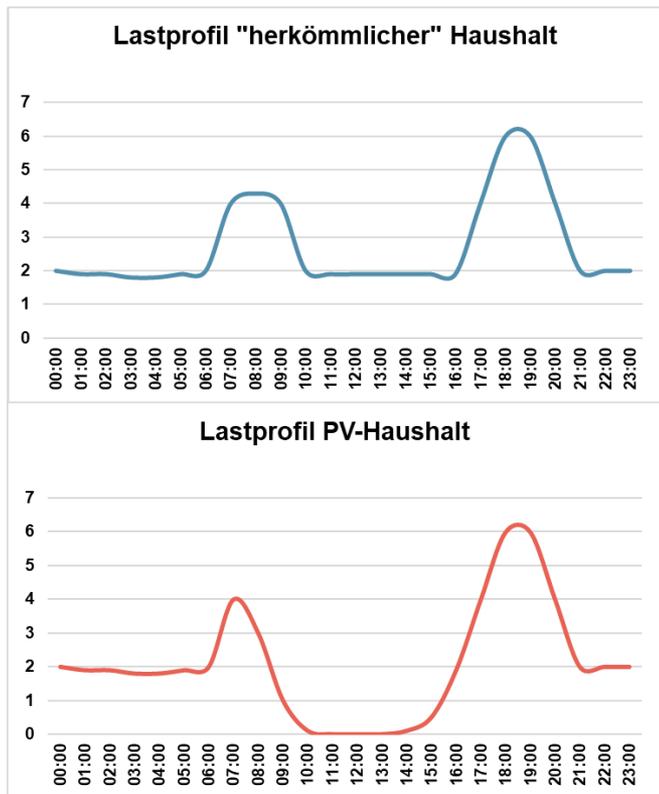
Aufteilung Verbraucher



Quelle: E-Control, eigene Berechnungen; Daten für 2023.

Anmerkung: Groß-Industrie: Verbrauch > 20.000 MWh pro Jahr

VERTEILUNG ZWISCHEN HAUSHALTEN



- Beispielhaushalte - Netzbezug
- Ähnliche Leistungsspitzen
- PV-Haushalt mit niedrigerer Menge
- Im aktuellen System:
 - Beide Haushalte ähnlich auf Netz angewiesen
 - PV-Haushalt trägt weniger Netzkosten
 - „Herkömmlicher“ Haushalt muss niedrigeren Beitrag von PV-Haushalt kompensieren

ZUKUNFTSFÄHIGE NETZFINANZIERUNG



Auslastung und Netzausbau optimieren

- Vorausschauende Planung
- Effizienzen heben
- Wo möglich Flexibilitäten nutzen



Öffentliche Ko-Finanzierung

- Kapital für Netzausbau – liquide Netzbetreiber
- Niedrigere Kosten -> Niedrigere Netzentgelte
- Effizienter öffentlicher Mitteleinsatz (Mittelkonkurrenz vermeiden)



Faire Kostenteilung

- Netzkosten verursachergerecht verteilen:
 - Stromproduzenten stärker beteiligen
 - Ausgeglichene Verteilung zwischen Verbraucher:innen

AUSLASTUNG UND AUSBAU OPTIMIEREN

- Abgestimmter Netzausbau und Erneuerbaren-Ausbau
- Effizienter Netzbetrieb
- Optimale Netzauslastung ermöglichen:
 - Überschuss-Strom vermeiden bzw. speichern
 - Flexibler Verbrauch, wo möglich
- Achtung:
 - Wer kann partizipieren?
 - Welche Wechselwirkungen bestehen in Bezug auf andere Aspekte der Energiewende?

ÖFFENTLICHE KO-FINANZIERUNG DES NETZAUSBAUS

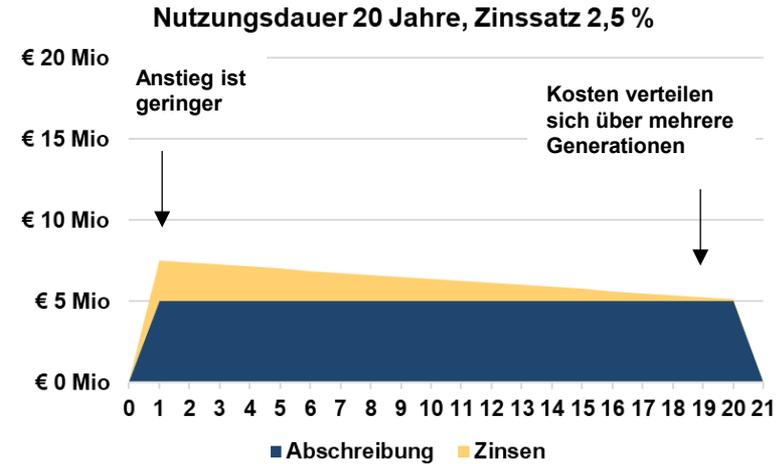
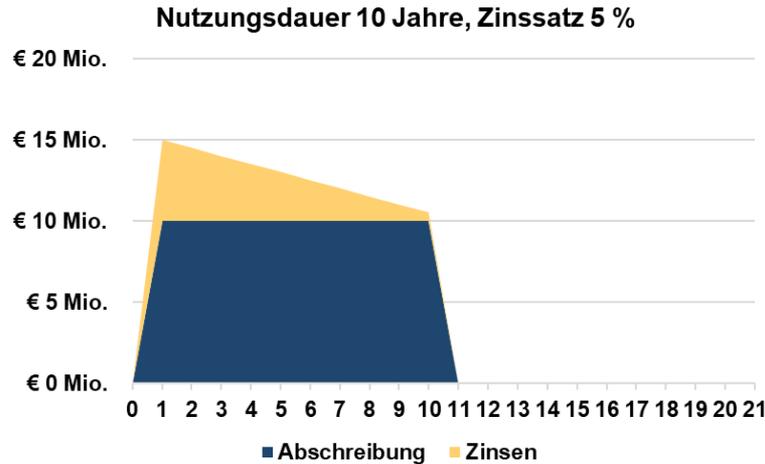
- Vorteile staatliche Ko-Finanzierung:
 - Günstige Finanzierungsbedingungen (niedrige Zinsen, lange Laufzeit)
 - Maßgeschneiderte Bereitstellungsoptionen je Netzbetreiber (Garantien, Baukostenzuschüsse, Förderbank etc.)
 - Kombination mit anderen öffentlichen Förderungen (EU-Ebene!) möglich
 - Intertemporale Kostenteilung in Kombination mit Anpassungen im Regulierungssystem
 - Best Practice bei anderen Netz-Infrastrukturen (ÖBB Infra, ASFINAG)

BEISPIEL: ÖFFENTLICHE GARANTIEN

- Netzbetreiber mit öffentlicher Garantie ausgestattet
- Kreditaufnahme des Netzbetreibers über Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (niedrige Zinsen, lange Laufzeiten)
- Einfache Refinanzierungsmöglichkeit sichert auch bei gleichzeitiger Streckung der Abschreibedauern Liquidität
- Weitergabe niedrigere Finanzierungskosten an Netznutzer (Regulierungssystematik)
- Resultat: Niedrigere jährliche Abschreibungen, niedrige Finanzierungskosten → Niedrigere Entgelte

EFFEKT ÖFFENTLICHE KO-FINANZIERUNG

100 MIO. EURO INVESTITION



ENTGELTREFORM

- Ziel: Finanzierung auf breitere Basis stellen und verursachergerecht aufteilen
 - Erzeuger stärker beteiligen: Aufteilung der Netzentgelte im EIWOG reformieren
 - Kostenteilung zwischen Verbraucher:innen verursachergerecht verteilen – Reform Kostenwälzung?
 - Soziale und ökonomische Auswirkungen beachten, maßgeschneidertes Design!

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Joel Tölgyes, MSc.,
Arbeiterkammer Wien
Abteilung Wirtschaftspolitik

 joel.toelgyes@akwien.at

 @jtoelgyes

ARBEITERKAMMER.AT